

Nutzungsbedingungen

für die Web-Applikation macx.® der Walther Transaction GmbH

Registergericht: Amtsgericht München, Registernummer HR B 253600,

vertreten durch ihren Geschäftsführer Mark Walther

Wehrlestraße 13, 81679 München, USt-Ident.-Nr.: DE327426798

(nachfolgend: „Anbieter“)

Telefon: +49 89 23 02 14120 E-Mail: support@macx-transaction.com

1. Geltungsbereich

- 1.1 Der Anbieter betreibt unter <https://app.macx-transaction.com> die „macx.®“ Web-Applikation zur Vorbereitung und Durchführung der Veräußerung kleiner und mittelständischer Unternehmen (nachfolgend: „App“).
- 1.2 Die App richtet sich an Inhaber kleiner und mittelständischer Unternehmen (nachfolgend: „Unternehmen“), die beabsichtigen, das Unternehmen zu veräußern (nachfolgend: „Nutzer“). Personen, welche die App ohne die Absicht, ein Unternehmen zu veräußern, verwenden, werden den Nutzern gleichgestellt. Die Nutzer können Verbraucher iSd § 13 BGB oder Unternehmer iSd § 14 BGB sein.
- 1.3 Diese Nutzungsbedingungen gelten für sämtliche Willenserklärungen, Verträge, rechtsgeschäftliche und rechtsgeschäftsähnliche Handlung des Anbieters und des Nutzers in Zusammenhang mit der App. Der Geltung eigener Geschäfts- und/oder Einkaufsbedingungen des Nutzers widerspricht der Anbieter ausdrücklich. Eigene Geschäfts- und/oder Einkaufsbedingungen des Nutzers werden nicht Bestandteil der Vereinbarungen zwischen den Parteien, wenn der Anbieter dies nicht ausdrücklich bestätigt hat.

2. Registrierung, Vertragsschluss, Vertragssprache, Kundendienst

- 2.1 Der Nutzer kann sich für die App unter der URL <https://app.macx-transaction.com/signup> registrieren, indem er seine E-Mail-Adresse, seine Telefonnummer und ein selbst gewähltes Passwort angibt. Anschließend wird ein SMS-Code auf die angegebene Telefonnummer versandt. Indem der Nutzer den SMS-Code in der App eingibt und auf „Aktivieren“ klickt, schließt der Nutzer seine Registrierung ab und gibt ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem Anbieter ab. Auf der Registrierungsseite kann der Nutzer Eingabefehler erkennen und über die Tastatur jederzeit korrigieren.
- 2.2 Nach Eingabe der persönlichen Daten des Nutzers bestätigt der Anbieter dem Nutzer den Zugang seiner Registrierung per E-Mail. Die Bestätigungs-E-Mail enthält einen individualisierten Bestätigungslink. Klickt der Nutzer den Bestätigungslink an, öffnet sich ein BrowserFenster und stellt eine Verbindung zur App her. Unbeschadet des Rechts, einen Nutzer als Vertragspartner ohne Angabe von Gründen ablehnen zu dürfen, nimmt der Anbieter das Angebot des Nutzers an, indem er dem Nutzer nach Anklicken des Registrierungslinks auf dem Bildschirm mitteilt, dass seine Registrierung erfolgreich war. Der Vertrag kommt damit zustande.
- 2.3 Für den Vertragsschluss steht als Vertragssprache Deutsch zur Verfügung. Der Nutzer erhält vor Abschluss der Registrierung die Möglichkeit, diese

Nutzungsbedingungen als PDF-Dokument herunterzuladen. Darüber hinaus speichert der Anbieter den Vertragstext und hält diesen im Nutzerbereich unter <https://macx-transaction.de/AGB-de.pdf> als PDF-Dokument zum Download bereit.

- 2.4 Der Kundendienst des Anbieters ist unter den oben genannten Kontaktdaten von Montag bis Freitag, 09.00 - 17.00 Uhr erreichbar.

3. Leistungen des Anbieters und technische Voraussetzungen

- 3.1 Der Anbieter stellt die App zur Verfügung, die dem Nutzer umfangreiche Funktionalitäten im Zusammenhang mit der Veräußerung von Unternehmen bietet (vgl. Ziffer 3.2 bis 3.6 dieser Nutzungsbedingungen). Über die App kann der Nutzer das Unternehmen bewerten lassen, ohne sich zu registrieren. Die Nutzung der übrigen Funktionalitäten der App erfordert eine vorherige Registrierung des Nutzers. Der Nutzer ist nur berechtigt, die Funktionalitäten der Ziff. 3.5 und Ziff. 3.6 zu nutzen, wenn der Nutzer den Anbieter mit einer gesondert zu schließenden Vereinbarung mit der Veräußerung des Unternehmens beauftragt hat (nachfolgend: „Mandatsvertrag“) und die Parteien dies im Mandatsvertrag vereinbart haben.

- 3.2 Der Nutzer kann ein Kundenprofil erstellen und Informationen zu sich und seinem Unternehmen hinterlegen.

3.3 Dashboard

Im Benutzerkonto kann der Nutzer den Status seiner Registrierung, die Vollständigkeit seiner Angaben, Aktualisierungen, laufende Prozesse, Termine sowie den Status von Angeboten und Transaktionen überblicksartig einsehen und durch einen Klick auf die entsprechenden Schaltflächen unmittelbar bearbeiten.

3.4 Unternehmensbewertung

Der Nutzer kann durch die App eine Bewertung seines Unternehmens vornehmen lassen (nachfolgend: „Unternehmensbewertung“). Für die Unternehmensbewertung gibt der Nutzer Informationen und Kennzahlen (z.B. Branche, Umsatz, bereits getroffene vorbereitende Maßnahmen) zu dem Unternehmen an. Die Unternehmensbewertung wird auf der Grundlage der Angaben des Nutzers und anhand statistischer Erfahrungswerte aus abgeschlossenen Transaktionen durchgeführt und berücksichtigt die zum Zeitpunkt der Unternehmensbewertung herrschende Marktlage. Das Ergebnis der Unternehmensbewertung stellt lediglich eine auf Erfahrungssätzen des Anbieters beruhende Indikation für einen Erlös, den der Nutzer bei der Veräußerung erzielen könnte, dar. Die Unternehmensbewertung dient der Information des Nutzers und ist nicht verbindlich. Insbesondere hat der Nutzer im Fall einer späteren Veräußerung des Unternehmens keinen Anspruch darauf, dass der im Ergebnis der Unternehmensbewertung empfohlene Veräußerungspreis tatsächlich erzielt wird.

3.5 Transaktionsprozess

Über die App kann der Nutzer die Veräußerung des Unternehmens mit Unterstützung des Anbieters vorbereiten, Dokumente, die für die Transaktion von Bedeutung sind, in die App hochladen (z.B. Jahresabschlüsse, Bewertungsgutachten), Angebote von potenziellen Erwerbern einholen und verwalten (Match-Making), ggf. den Fortschritt

der Transaktion einsehen und Dokumente zur Veräußerung des Unternehmens verwalten (Deal-Making).

3.6 Virtueller Datenraum

Die vom Nutzer in die App eingegebenen Informationen, die Dokumente, die der Nutzer in die App hochgeladen hat sowie die vom Anbieter nach Ziff. 3.4 und Ziff. 3.5 erstellten Dokumente kann der Nutzer in einem virtuellen Datenraum einsehen und abrufen.

3.7 Richtigkeit von Nutzerinhalten

Sämtliche Inhalte, die in der App angezeigt und/oder zum Abruf bereitgehalten werden, hat der Nutzer dem Anbieter zur Verfügung gestellt (nachfolgend: „Nutzerinhalte“) oder wurden auf der Grundlage von Nutzerinhalten vom Anbieter erstellt. Der Nutzer stellt sicher, dass die Nutzerinhalte vollständig sind und ausschließlich wahre Tatsachen wiedergeben. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, Erkundigungen über das Unternehmen einzuholen oder die Angaben des Nutzers zu überprüfen. Stellt der Nutzer fest, dass Angaben nicht oder nicht mehr der Wahrheit entsprechen, wird er den Anbieter hierüber unverzüglich in Textform unter den oben genannten Kontaktdaten informieren und seine Angaben in der App korrigieren.

3.8 Technische Voraussetzungen

Über die App können auch Nachrichten empfangen und Meldungen an den Anbieter verschickt werden. Die Einzelheiten zu den angebotenen Funktionen der App können der App entnommen werden. Für die Nutzung der App ist ein handelsüblicher PC mit gängigem Betriebssystem (z.B. Windows 10, macOS, etc.) und Browser-Software auf aktuellem Stand (z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox, Safari, Edge, Chrome, etc.) sowie eine Internetverbindung erforderlich, die nicht Teil der Leistungen des Anbieters sind.

4. Nutzeraccount und Zugangsdaten

4.1 Die Nutzung einzelner Funktionalitäten der App setzt eine vorherige Registrierung voraus. Nach dem Anklicken des Bestätigungslinks und der Registrierung richtet der Anbieter für den Nutzer einen Nutzeraccount mit vom Nutzer ausgewählten Zugangs- und Nutzungsdaten ein (nachfolgend einschließlich des Passworts "Zugangsdaten" genannt). Der Nutzer kann seine Zugangsdaten jederzeit in dem Nutzeraccount ändern.

4.2 Jeder Nutzer darf sich maximal einmal für das Portal registrieren. Sämtliche Angaben bei der Registrierung erfolgen vollständig und wahrheitsgemäß. Der Nutzeraccount ist nicht auf Dritte übertragbar.

4.3 Der Nutzer ist für den Schutz der Zugangsdaten selbst verantwortlich. Sie sind geheim zu halten und dürfen vorbehaltlich einer ausdrücklichen Zustimmung des Anbieters Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Dem Nutzer ist bekannt, dass Dritte bei Kenntnis der Zugangsdaten missbräuchlich im Namen des Nutzers in der App agieren könnten. Stellt der Nutzer fest oder hegt er den Verdacht, dass seine Zugangsdaten von Dritten verwendet werden, ändert er entweder in seinem Nutzeraccount unverzüglich seine Zugangsdaten oder unterrichtet den Portalbetreiber unverzüglich von dem Verdacht.

- 4.4 Bei begründetem Verdacht auf Missbrauch der Zugangsdaten des Nutzers, insbesondere wenn dieser durch den Nutzer selbst angezeigt wurde, ist der Anbieter zur sofortigen vorübergehenden Sperrung des Zugangs oder - in Fällen des schuldhaften Handelns des Kunden - zur außerordentlichen Kündigung (vgl. Ziff. 9.2) berechtigt. Über die Sperrung der Zugangsdaten informiert der Anbieter den Nutzer umgehend.

5. Obliegenheiten des Nutzers und Nutzungsregeln

- 5.1 Es obliegt dem Nutzer, seine innerhalb des Accounts in der App gespeicherten Angaben und Dokumente in regelmäßigen Abständen auf eigenen Speichermedien zu sichern.
- 5.2 Die App ermöglicht es dem Nutzer, Nachrichten an den Anbieter zu schicken (nachfolgend: „Inhalte“). Der Nutzer ist allein für die von ihm erstellten Inhalte verantwortlich. Eine Rechtmäßigkeitskontrolle durch den Anbieter erfolgt nicht. Es ist dem Nutzer untersagt, Inhalte zu verbreiten, die rassistisch, beleidigend, pornographisch oder anderweitig rechtswidrig sind. Hochgeladene Inhalte müssen frei von Rechten Dritter sein.
- 5.3 Unzulässig sind Inhalte, die gegen Wettbewerbsgesetze, Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte (z.B. Marken, Designrechte, Gebrauchsmusterrechte) oder sonstige gesetzliche Bestimmungen (z.B. Jugendschutzgesetze) verstoßen oder Rechte Dritter verletzen, die unwahre oder unvollständige Angaben enthalten oder die anderweitig irreführend sind.
- 5.4 Dem Nutzer ist es untersagt, anderen Nutzern unerwünschte Werbe-Mails (Spam) oder sonstige Nachrichten mit rechtswidrigen, rassistischen oder beleidigenden Inhalten zu schicken. Er hat jegliche Manipulation der App oder den Einsatz von Schadsoftware (Viren, Würmer, Trojaner, etc.) zu unterlassen.
- 5.5 Verstößt der Nutzer schuldhaft gegen eine der in Ziffern 5.2 bis 5.4 genannten Verpflichtungen und wird der Anbieter aus diesem Grund von Dritten in Anspruch genommen, stellt der Nutzer den Anbieter auf erstes Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter und Kosten (einschließlich erforderlicher Anwaltskosten) frei. Der Anbieter wird den Nutzer unverzüglich über eine Inanspruchnahme durch Dritte informieren und ihm Gelegenheit geben, zu den Ansprüchen Stellung zu nehmen. Der Nutzer verpflichtet sich, unverzüglich sämtliche zur Verteidigung gegen die Ansprüche Dritter erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen. Weitere oder weitergehende Schadensersatzansprüche gegen den Nutzer bleiben dem Anbieter vorbehalten.

6. Link zur OS-Plattform

Link zur OS-Plattform gemäß Art.14 Abs.1 der Verordnung EU Nr. 524/2013: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> Der Anbieter ist weder gesetzlich verpflichtet noch auf freiwilliger Basis dazu bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Der Anbieter wird sich im Konfliktfall bemühen, mit dem Nutzer eine für beide Seiten akzeptable Lösung zu finden. Da

Schlichtungsstellen kostenpflichtig sind, wird der Anbieter auch in dem wohlverstandenen Kosteninteresse des Nutzers nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilnehmen.

7. Verfügbarkeit

7.1 Die Verfügbarkeit der App beträgt mindestens 99 Prozent im Jahresmittel innerhalb der Einflussphäre des Anbieters. Zeiten, in den die App aufgrund von Wartungsarbeiten sowie zur Beseitigung von Störungen, die nicht vom Anbieter zu vertreten sind und Störungen, die aufgrund Umstände höherer Gewalt eintreten, werden bei Berechnung der Verfügbarkeit nicht berücksichtigt.

7.2 Die Verfügbarkeit berechnet sich nach folgender Formel:

$$\text{Verfügbarkeit in Prozent} = 100 - 1 \frac{\text{Ausfallzeit} \times 100}{\text{Betriebszeit in Stunden pro Jahr}}$$

7.3 Der Nutzer wird dem Anbieter Störungen der Verfügbarkeit unverzüglich nach Bekanntwerden in Textform melden.

8. Vergütung und Zahlungsbedingungen

8.1 Die Nutzung des Dashboards sowie die Unternehmensbewertung sind kostenlos. Für die Nutzung der übrigen Funktionalitäten erhält der Anbieter ein Entgelt in der in dem Mandatsvertrag festgelegten Höhe.

8.2 Die Rechnungs- und Zahlungsbedingungen bestimmen sich nach dem Mandatsvertrag.

9. Laufzeit, Kündigung, Folgen der Kündigung

9.1 Der Nutzungsvertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit ordentlich ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. Die Berechtigung des Nutzers, die Funktionalitäten gem. Ziff. 3.5 und Ziff. 3.6 zu nutzen, endet jedoch spätestens gemeinsam mit dem Mandatsvertrag, soweit die Parteien nicht etwas anderes vereinbart haben.

9.2 Das beiderseitige Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund für den Anbieter liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer die Zugangsdaten missbraucht oder gegen eine Pflicht nach Ziff. 4.2, Ziff. 4.3 oder Ziffern 5.2 bis 5.4 verstößt.

9.3 Kündigt der Anbieter den Nutzungsvertrag nach der vorstehenden Ziff 9.2 außerordentlich, ist der Anbieter auch berechtigt, weitere Nutzeraccounts des Nutzers nach Ziff. 9.2 außerordentlich zu kündigen. Hat der Anbieter dem Nutzer außerordentlich nach Ziff. 9.2 gekündigt, ist dem Nutzer eine erneute Registrierung – auch unter Verwendung abweichender Zugangsdaten – nur mit einer ausdrücklichen Zustimmung des Anbieters erlaubt.

9.4 Nach Beendigung des Vertrages löscht der Anbieter alle Inhalte des Nutzers und deaktiviert das Nutzerkonto. Dies gilt nicht für Inhalte, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften (z.B. Steuerrecht, Bilanzrecht) aufbewahrt werden müssen oder die der Anbieter aus berechtigten Gründen weiterhin speichert, um z.B. um Missbrauch des

Portals oder widerrechtliche Neuanmeldungen eines gesperrten Nutzers zu verhindern.

10. Haftung

- 10.1 Der Anbieter gewährleistet, dass die App frei von Mängeln ist. Für den Fall, dass die App dennoch mangelhaft, leistet der Anbieter kostenlos Nacherfüllung. Die Wahl, ob die Nacherfüllung in Form der Nachbesserung oder Nachlieferung erfolgt, steht im alleinigen Ermessen des Anbieters. Im Übrigen richtet sich die Gewährleistung des Anbieters nach den gesetzlichen Bestimmungen des BGB. Soweit der Anbieter die Leistungen kostenlos erbringt, hat er lediglich Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten (vgl. § 521 BGB).
- 10.2 Der Anbieter gewährleistet nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der von dem Nutzer eingestellten Inhalte. Der Portalbetreiber garantiert auch keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg durch die Nutzung der App.
- 10.3 Im Falle von Schäden, die durch den Verlust von Daten entstehen, haftet der Anbieter nicht, wenn und soweit die Schäden durch eine regelmäßige und vollständige Sicherung der Inhalte durch den Kunden (vgl. Ziff. 5.1) hätten vermieden werden können.
- 10.4 Schadensersatzansprüche wegen Pflichtverletzung und aus unerlaubter Handlung sowie Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen sind gegenüber dem Anbieter und seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen vorbehaltlich der nachstehenden Ausnahmen ausgeschlossen.
- 10.5 Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde und in Fällen der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Vertragswesentlich sind vertragliche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Sie gilt ferner nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn der Anbieter die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Die Beschränkung gilt weiterhin nicht für Schäden, die auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft beruhen oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist. In Fällen einer leicht fahrlässigen Schadensersatzhaftung für die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist die Haftung auf typische und vorhersehbare Schäden begrenzt.

11. Datenschutz

- 11.1 Die Parteien werden bei der Nutzung der App die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) beachten.
- 11.2 Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Auftrag des Nutzers erfolgt nicht. Für den Fall, dass der Anbieter dennoch personenbezogene Daten im Auftrag

des Nutzers verarbeitet, werden die Parteien die hierfür erforderlichen Vereinbarungen treffen.

- 11.3 Der Anbieter behandelt alle Informationen und Daten, die im Rahmen dieses Nutzungsvertrages vom Nutzer in der App zur Verfügung gestellt werden, vertraulich und verwendet sie nur im Zusammenhang mit den Leistungen im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen (§3). Gesetzliche Auskunftspflichten bleiben hiervon unberührt.
- 11.4 Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht für Informationen, wenn und soweit:
 - 11.4.1 diese bereits vor Offenlegung und ohne Geheimhaltungsverpflichtung rechtmäßig im Besitz des Anbieters waren;
 - 11.4.2 diese Informationen dem Anbieter nach Abschluss des Vertrages von einem Dritten ohne entgegenstehende Geheimhaltungsverpflichtung übermittelt wurden;
 - 11.4.3 diese Informationen ohne Zutun des Anbieters veröffentlicht wurden oder anderweitig ohne sein Verschulden allgemein bekannt geworden sind;
 - 11.4.4 der Nutzer einer Weitergabe der Informationen durch den Anbieter zugestimmt hat.

12. Änderungen der Nutzungsbedingungen

- 12.1 Der Anbieter behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen zu ändern. Der Anbieter weist den Nutzer auf Änderungen der Nutzungsbedingungen durch eine E-Mail an den Nutzer ausdrücklich hin und teilt dem Nutzer die geänderten Nutzungsbedingungen spätestens 4 Wochen, bevor die geänderten Nutzungsbedingungen Geltung erlangen sollen, mit. Die Zustimmung durch den Nutzer zu den geänderten Nutzungsbedingungen gilt als erteilt, wenn er den geänderten Nutzungsbedingungen nicht bis zur Umsetzungsfrist ausdrücklich widerspricht. Der Anbieter wird den Nutzer durch die E-Mail, in der er dem Nutzer die Änderung der Nutzungsbedingungen mitteilt, auf die Folgen seines Schweigens hinweisen.
- 12.2 Widerspricht der Nutzer den Änderungen, sind sowohl der Anbieter wie auch der Nutzer berechtigt, den Vertrag ordentlich zu kündigen.
- 12.3 Der Plattformbetreiber weist in der E-Mail auf die geänderten AGB, die Möglichkeit des Widerspruchs, die hierbei einzuhaltende Frist und die Folgen eines Fristversäumnis sowie auf die Kündigungsmöglichkeit hin. Der Plattformbetreiber wird die geänderten AGB auch auf dem Portal öffentlich zugänglich machen.

13. Schlussbestimmungen

- 13.1 Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für eine Änderung des Schriftformerfordernisses selbst.
- 13.2 Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, oder für den Fall, dass dieser Vertrag unbeabsichtigte Lücken enthält, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt. Anstelle der unwirksamen,

undurchführbaren oder fehlenden Bestimmung gilt eine solche wirksame und durchführbare Bestimmung als zwischen den Parteien vereinbart, wie sie die Parteien unter Berücksichtigung des Zwecks dieses Vertrages vereinbart hätten, wenn ihnen beim Abschluss dieses Vertrages die Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder das Fehlen der betreffenden Bestimmung bewusst gewesen wäre. Die Parteien sind verpflichtet, eine solche Bestimmung in gebotener Form, jedoch zumindest schriftlich, zu bestätigen.

- 13.3** Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und des deutschen Internationalen Privatrechts. Unberührt bleiben für Nutzer als Verbraucher solche verbraucherschützenden Bestimmungen, die dem Nutzer im Vergleich zum deutschen Recht einen höheren Schutzstandard bieten.
- 13.4** Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist München-Stadt.

Stand: Juli 2020